

Heidelberg, den 10. April 2015

TOP 133 A 2

Migration des Prozessleit- und Archivierungssystems in den Klärwerken Nord und Süd

- Maßnahmegenehmigung
- Auftragsvergabe

HHSt. 2.7000.962000-010

Beschlussvorlage

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	06. Mai 2015	x		O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung genehmigt die Migration des Prozessleit- und Archivierungssystems in den Klärwerken Nord und Süd mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 253.000 €.

Sie beauftragt die ABB AG Energietechnik, Mannheim, mit der Ausführung der angebotenen Arbeiten zum Angebotspreis von 224.860,02 €.

In den beiden Klärwerken Nord und Süd des Abwasserzweckverbandes Heidelberg wird ein Prozessleitsystem (PLS) der Firma ABB aus dem Jahre 2007 eingesetzt. Das PLS besteht aus Hardware und Software und muss spätestens alle 7 bis 8 Jahre modernisiert werden, um die Betriebssicherheit zu garantieren. Es besteht aus 6 Servern, 4 Workstations, 7 Monitoren und der entsprechenden Software. Für dabei eingesetzten Betriebssysteme des Lieferanten Microsoft werden teilweise nicht mehr unterstützt.

Das Angebot beinhaltet die Installation und Inbetriebnahme der Rechner, die schrittweise Übernahme der Daten aus dem Altsystem (Migration), die Erstellung von Provisorien während des laufenden Betriebs und die Installation der Software.

Nach der fortgeschriebenen Kostenkalkulation ist mit folgenden voraussichtlichen Gesamtkosten zu rechnen:

Maßnahmeposition	Kosten
Migration des PLS	225.000 €
Regiearbeiten	11.000 €
Unvorhergesehenes	17.000 €
Gesamtkosten	253.000 €

Im Haushaltplan 2015 sind unter HHSt. 2.7000.962017-010 kassenwirksame Mittel in Höhe von 253.000 € veranschlagt.

Die Arbeiten werden während des laufenden Betriebs in der Zeit vom Mai bis Oktober 2015 ausgeführt.

Amt 14	Amt 20	Verbandsverwaltung

Bernd Stadel
Verbandsvorsitzender